

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2022

Liebe Männerriegler,

wie schnell doch die Jahre vergehen! Kaum hat man seinen letztjährigen präsidentalen Jahresbericht voller Genugtuung zu den Akten gelegt, schon sitzt man wieder am Computer und verfasst den neuen, allerdings im Bewusstsein, dass solchen Berichten meist nur insofern eine Bedeutung zukommt, als die «Nachfolger» sich jederzeit an der schriftlich zu Papier gebrachten Vergangenheit orientieren können.

Jedes verflossene Jahr ist meist geprägt durch eine Besonderheit, an die man sich je nachdem gerne oder eben nicht gerne erinnert. Einmal kann grosse Hitze verbunden mit Dürre geherrscht haben, ein andermal zu viel Regen mit Überschwemmungen und Erdbeben. Den Jahren 2020 und 2021 hat die Coronapandemie ihren Stempel aufgedrückt, das vergangene Jahr 2022 wird in die Annalen eingehen durch einen Krieg in Europa, den man Anfang Jahr nicht im Entferntesten für möglich gehalten hätte. Einmal mehr wird uns vor Augen geführt, wie verletzlich das geopolitische Gefüge ist, nicht nur in Europa, sondern weltweit, und wie anfällig es ist für machtgierige Despoten, die im Anzug und mit Krawatte ihr Ego stärken wollen und dabei dem Volk Tod und Verderben bringen. Vergessen ist die Ursache zur Gründung der UNO 1945 nach Beendigung des 2. Weltkriegs: «Nie mehr Krieg»! Heute ist eine andere Generation an der Macht, und der Hunger nach den zwei wichtigsten Dingen zum Überleben – Wasser und Energie – ist für das friedliche Zusammenleben auf unserem überbevölkerten Planeten nicht unbedingt förderlich.

Schätzen und geniessen wir also unseren Wohlstand, unsere Freiheiten. Wir dürfen uns ohne Angst frei bewegen, dürfen im Rahmen der Gesetzgebung unseren Hobbies frönen, dürfen Zusammenkünfte organisieren, das Vereinsleben pflegen – eine Rückschau auf das vergangene Jahr soll uns dieses Privileg erneut vor Augen führen!

Dienstag, 04. Januar

Leitersitzung bei Silvio

Donnerstag, 06. Januar

Vorstandssitzung im Bellevue, Stiva Rigetti. Wegen der Coronavorschriften mussten wir nach wie vor bei der Sitzordnung die Abstände einhalten, aber wenigstens durften wir wieder Sitzungen in kleinerem Rahmen durchführen. Selbstverständlich liessen wir es uns nicht entgehen, am Dreikönigstag im Vorstand den König zu bestimmen; der Glückliche war unser Kassier Hans Wohlgemuth.

Dienstag, 11. Januar

Erste Turnstunde im neuen Vereinsjahr

16. Januar

Beitrittserklärung von Roger Reinhold

Dienstag, 18. Januar

Eisstockschiessen im Aussenbereich Prau la Selva.

Freitag, 04. Februar

56. Generalversammlung im Hotel Bellevue, Täferstube. Glücklicherweise durften wir dank der etwas gelockerten Coronavorschriften die Versammlung wieder physisch durchführen. Allerdings musste beim Eingang eine Maske getragen und ein Covid-Zertifikat vorgewiesen werden. 29 Teilnehmer, Dauer: 19.05 – 20.20 Uhr.

Zu meinem Ärger versagte die neue Beameranlage ihren Dienst; trotz grössten Bemühungen gelang es nicht, sie in Betrieb zu setzen, so dass ich die Versammlung «trocken» und ohne die in stundenlanger Arbeit erstellten Projektorfolien durchführen musste. Am Ende meinte jedoch ein Männerriegler leise zu mir: «Zum Glück hat die Anlage nicht funktioniert – die Versammlung war dadurch viel schneller fertig!»

Donnerstag, 17. Februar

Langlauf / Nachtwanderung in Trin-Mulin.

06. März: Peter Graf (B-Mitglied) erklärt gesundheitshalber seinen Austritt aus der MR.

23. März: Curdin Bundi muss aus gesundheitlichen Gründen von den-A- zu den B-Mitgliedern wechseln.

29. März:

Das im August 2022 vorgesehene Dorf- und Gewerbefest wird mangels Beteiligung auf das Jahr 2024 verschoben

Dienstag, 12. April

Volleyball-Osterturnier mit Frauen

Dienstag, 24. Mai

Der Maibummel muss wegen schlechtem Wetter auf Montag, 30. Mai verschoben werden. Dieser gemütliche Abendbummel über den Laaxer Baumwipfelpfad, mit Apéro und anschliessendem Nachtessen in der Ustria am Lag Grond in Laax fand regen Zuspruch: 29 Teilnehmende, davon 9 Frauen (sh. detaillierter Bericht). Mit diesem Anlass als Ersatz für die damaligen Fahrten nach Maienfeld möchten wir in erster Linie den Kontakt untereinander und die Geselligkeit pflegen. Dieser Bummel wird künftig als fester Bestandteil in unser Jahresprogramm aufgenommen, verbunden mit der Idee, ihn alljährlich in einer anderen Gemeinde unseres Einzugsgebietes (Flims, Trin, Laax, Sagogn) durchzuführen. Nächstes Jahr werden wir Gast in Sagogn sein.



Dienstag, 07. Juni

Die an diesem Datum vorgesehenen Forstarbeiten konnten erst nach zweimaligem Verschieben am Freitag, 10. Juni, in Angriff genommen werden (sh. sep. Bericht).



Dienstag, 21. Juni

Volleyball in Luven

Heftiger Regen in Laax bewog mich, wieder nach Hause ans Trockene zurückzukehren mit der festen Überzeugung, dass bei solch schlechten Wetterverhältnissen an ein Volleyballspielen auf einer Wiese nicht zu denken sei, sondern nur noch Wasserball möglich wäre. Anderntags wurde mir jedoch hämisch mitgeteilt, dass die Luvener dank ihrer Rechtschaffenheit einen besseren Draht zu Petrus hätten und deshalb das Volleyballspiel habe stattfinden können.

25. Juni

Beitrittserklärung von Jürg Hönger

28. Juni

Schlussstock im Kleinkaliber-Schiesstand Flims-Waldhaus für A- und B-Mitglieder.

Anwesende: 24 A-Mitglieder, 9 B-Mitglieder, total 33 Teilnehmer.

Aufziehende Gewitterwolken erforderten das Aufstellen des grossen Partyzeltes, da eine vernünftige Platzierung im Innenraum für so viele Teilnehmer ein Ding der Unmöglichkeit gewesen wäre. Vielen Dank allen freiwilligen Helfern, die im Vorfeld beim Aufstellen des Zeltes, der Tische und Bänke für die Festwirtschaft behilflich waren. Ebenso bedanke ich mich bei allen Geburtstagskindern, die mit ihren (vielleicht nicht ganz freiwilligen) Sponsorbeiträgen diesen Anlass mitfinanzierten. Ein besonderer Dank gebührt Marcel Seiler für seinen immensen Einsatz, uns mit Grilladen und Salaten kulinarisch zu verwöhnen, ebenso Andy Weibel, der für die Getränke besorgt war. Herzlichen Dank auch allen Spendern von Kuchen, die beim Kaffee regen Zuspruch fanden.

Mein Versuch, das Flimser Männerriege lied bekannt oder ev. sogar beliebt zu machen, war leider nicht von Erfolg gekrönt. Wahrscheinlich lag es an meinem anfänglich falschen Handorgelspiel, jedenfalls blieb es beim Versuch und ich konnte mich damit trösten, dass der kurze Exkurs in die Gesangskultur der allgemeinen Stimmung keinen Abbruch tat.



Donnerstag, 30. Juni

Mit Bestürzung mussten wir den plötzlichen Hinschied von unserem Turnkameraden Felix Caprez zur Kenntnis nehmen. Mit ihm verlieren wir einen hilfsbereiten, kameradschaftlichen, kommunikativen, fröhlichen, und stets zu Spässen aufgelegten Kameraden. Der grosse Aufmarsch zur Trauerfeier am Freitagnachmittag, 08. Juli in der Kirche Trin zeugte von seinem Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad.

Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus.



Mittwoch, 20. Juli

Der gesamte Vorstand traf sich beim Präsi zu einem Höck. Keine Traktandenliste, lediglich geselliges Beisammensein und Pflege der Kameradschaft bei Speis und Trank.

Mitte August

Vor dem Herbstquartal wurden alle Mitglieder mit einem Infobrief über die vergangenen und künftigen Anlässe auf den neusten Stand gebracht und über die ins Leben gerufene Arbeitsgruppe und deren Aufgabe informiert. Die Dringlichkeit von Massnahmen zur Gewinnung jüngerer Mitglieder sollte uns allen bewusst sein, zumal die an der letzten GV versprochene Belohnung von einem halben Jahresbeitrag für jedes neu geworbene Mitglied bis heute keinen Erfolg zeitigte.

Mittwoch, 17. August

Bei schönstem Herbstwetter fuhren Hanspeter Herzog und meine Wenigkeit ins Glarnerland, wo wir in Begleitung von Jürg Kambach die Route für unsere geplante Turnfahrt zum Oberblegisee GL rekognoszierten.



Samstag, 10. September

Volleyballturnier in Doma-Ems

Samstag, 17. September

Die an diesem Datum vorgesehene Turnfahrt musste wetterbedingt auf Samstag, 01. Oktober verschoben werden.

Samstag, 01. Oktober

Turnfahrt ins Glarnerland mit Kleinbus von Giacun Stuppan. 20 Teilnehmer, Chauffeur Hanspeter Mader. Wetter düster. Mittagessen im idyllisch gelegenen Bächibeizli. Am Nachmittag Regen, der die gute Stimmung zum Glück nur leicht zu beeinflussen vermochte. Am Nachmittag hatten wir Gelegenheit, unter der kundigen Führung von Jürg Kambach die riesigen Anlagen der Brauerei Adler in Schwanden zu besichtigen. Anschliessend wurde uns im Brauereirestaurant ein feines Nachtessen aufgetischt. Bei Dunkelheit und heftigem Regen fuhren wir zurück nach Flims, wo wir kurz nach 21.00 Uhr eintrafen (sh. sep. Bericht).



20. Oktober

Beitrittserklärung von Andrea Jörimann.

Dienstag, 25. Oktober

Erste Hilfe-Kurs und Instruktion Defibrillator für A- und B-Mitglieder im Feuerwehrmagazin Flims.

Donnerstag, 27. Oktober

Vorstandssitzung im Bellevue, Stiva Rigett, Flims. Der Vorstand unterstützt den Antrag der Arbeitsgruppe bezüglich Werbemassnahmen und beschliesst, zu deren Finanzierung an der nächsten Generalversammlung vom 03. Februar 2023 einen Kredit von ca. 3'500 Franken zu beantragen.

Dienstag, 08. November

19.00 Uhr. Einberufung eines Turnstandes im Gemeindesaal Flims.

Vorstellung des neuen modernisierten Logos, der neuen Turnleibchen mit dem aufgedruckten neuen Logo (Fr. 35.00 / Stk) und der Hoodies (Jacke mit Kapuze), (Fr. 110.--/Stk). Bestellungen wurden gleich vor Ort aufgenommen. Ebenso wurden erste Informationen abgegeben über die Vorschläge der seit den Sommerferien ins Leben gerufenen sechsköpfigen Arbeitsgruppe «Werbung jüngerer Mitglieder» (50-60-Jährige) und die daraus resultierenden Kostenfolgen für die geplanten Werbemassnahmen. Beschlüsse bezüglich deren Finanzierung wurden keine gefasst, diese werden wie bereits erwähnt an der GV vom 03. Februar 2023 erfolgen.

Da am gleichen Abend in der Halle das traditionelle «Skifit mit Helvetia» stattfand, mussten die A-Mitglieder die Versammlung zeitig verlassen. Die Kleidungsstücke wurden jedoch in die Halle nachgeliefert und konnten dort nach dem Turnen noch anprobiert werden.

Mittwoch, 30. November

Ausserordentliche Vorstandssitzung zuhause beim Präsi. Klärung von Unklarheiten bezüglich Vorgehen Werbung, finanzielle Konsequenzen, Anschaffung und Verwaltung der Kleidung.

Dienstag, 06. Dezember

Volleyball Chlausturnier mit Beteiligung der Aktivriege TV und der Frauengruppe «Fit für Frauen» (FFF). Christian Venzin erklärt seinen Austritt als B-Mitglied.

Dienstag, 20. Dezember

Letzte Turnstunde im Jahr: «Präsi's Stunde» mit einem Gruppenwettkampf, einem sog. «Nussstängelicup». Die Disziplinen nach dem Einturnen waren: auf 3 Matten eine Strecke zurücklegen- Gymnastikringe über einen Volleyballpfosten werfen –Tischtennisball auf TT-Schläger balancieren- Teppichjöring- Basketballwurf über Kastentreppe-Wimmelbild mit Ameisen (Anzahl Ameisen ermitteln). Die Mannschaft mit den meisten errungenen Nussstängeli war Sieger.

Dank

Zum Schluss möchte ich meinen verbindlichsten Dank aussprechen

- Unserem technischen Leiter Silvio Piccoli für sein grosses Engagement
- Meinen weiteren Vorstandskameraden Hanspeter Herzog als Aktuar, Hans Wohlgenuth als Kassier und Karl Lerchi als Beisitzer und Kleiderverwalter. Danke für eure Unterstützung und eure Beiträge.
- Den Vorturnern Werner Riesch, René Zwahlen, Ricardo Ardüser, Turi Cantieni und Jürg Hönger für die seriöse Vorbereitung und Leitung der Turnstunden
- Thomas Pfister für die Betreuung unserer Homepage

- Giacun Stuppan für den überaus günstigen Transport an unserer Turnfahrt ins Glarnerland und zurück
- Hanspeter Mader und Rolf Mader für das sichere Chauffieren
- Unserem Wirtschaftsminister Oskar Kuppelwieser für die Reservierungen in den Restaurants
- Allen Männerrieglern mit runden oder halbrunden Geburtstagen für ihr Schlusshock-Sponsoring
- Marcel Seiler und seiner Frau Antoinette für die feinen Grilladen und Salate am Schlusshock
- Andy Weibel für die Besorgung der Getränke am Schlusshock
- Daniel Kürsteiner für seinen enormen Einsatz bei der Kleiderbeschaffung
- Allen freiwilligen Helfern bei der Vorbereitung des Schlusshocks (Zelt und Tische aufstellen)
- Euch allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen

Sollte ich jemanden vergessen haben, bitte ich um Nachsicht

Ausblick

Liebe Turnkameraden,

ab 01. Januar 2023 nehme ich mein letztes Amtsjahr als Präsident der Männerriege Flims in Angriff. Es gilt deshalb, im Verlaufe des nächsten Jahres meinen Nachfolger zu finden. Ich appelliere deshalb an jeden von euch, sich über eine allfällige Übernahme des Präsidentenamtes Gedanken zu machen. Im Vorstand sind verlässliche und äusserst engagierte Kameraden, die bereit sind, den Vorsitzenden in allen Belangen zu unterstützen und stets ihr Bestes zu geben, um im Team die Männerriege Flims à jour zu halten. Es ist deshalb keine Herkulesaufgabe, unter solchen Voraussetzungen diese Verantwortung zu übernehmen. Danke für euer Engagement.

Ich wünsche euch allen ein glückliches Jahr 2023

Euer Präsi



Ernst Keller



***Gemeinsam
stemmen wir
auch das
nächste Jahr!***